

## Leistungsbeschreibung

Zur Unterstützung der Tätigkeiten der Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden gGmbH wird im Rahmen der Einführung eines Energiesparmodells an 35 Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft im Landkreis Verden (Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“) folgende Unterstützungsleistungen ausgeschrieben:

- Arbeitspaket 1: Pädagogische Maßnahmen
- Arbeitspaket 2: Technische Maßnahmen: Rundgang und Einsparhilfen
- Arbeitspaket 3: Technische Maßnahmen: Energiecontrolling und Prämienberechnung
- Arbeitspaket 4: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

### 1. Hintergrund und Zielsetzung

Die Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden (kleVer) will ein sogenanntes Energiesparmodell (ESM) für Kitas im Landkreis Verden initiieren und ein sogenanntes 50/50 Modells (fifty-fifty) in insgesamt 35 Kitas einführen. Die Laufzeit des Projektes beläuft sich vom 1.8.2022 – 31.7.2026. Kitas sind ein wichtiger Ansatzpunkt für einen langfristig ausgelegten Prozess der Erziehung zu Nachhaltigkeit, Umwelt-, Klima- und Energiebewusstsein. Hier setzen die vom Bund finanziell geförderten Energiesparmodelle an: Im Fokus stehen insbesondere pädagogische Ansätze, die Kindern den bewussten Umgang mit begrenzten natürlichen Ressourcen nahebringen. Begleitet wird dies durch die Senkung der Energieverbräuche mittels technischer und organisatorischer Optimierungen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz im Kitaalltag und die Ausstrahlung auf Personal, Eltern und Freunde besitzt das Projekt eine hohe Multiplikatoren-Wirkung.

#### Ziele

- Senkung der Energiekosten in den Einrichtungen (Strom, Heizung, Wasser), Abfallvermeidung
- Heranführen der jüngsten Generation an nachhaltiges Handeln
- Motivieren aller Beteiligten zum Energiesparen
- Positive Außendarstellung der Kita und Kommune gegenüber der Öffentlichkeit

### 2. Vorstellung der Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden gGmbH

Die Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden gGmbH – kurz kleVer - wurde Ende 2019 vom Landkreis sowie seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden gegründet.

Die kleVer ist Ansprechpartnerin und Schnittstelle für alle Bürger\*innen, Unternehmen und Kommunen im Landkreis zu Themen der Energiewende und des Klimaschutzes.

Der Landkreis Verden ist mit einer Fläche von rund 800 km<sup>2</sup> ein relativ großer Landkreis. In dem Energiesparmodell kleVer kids ist mind. eine Kita pro Kommune vertreten, so dass eine breitflächige Verteilung und damit auch Strahlkraft des Projektes gegeben ist.

### 3. Leistungsbeschreibung

#### 3.1 Pädagogische Maßnahmen

##### **3.1.1 Einführungsworkshop in jeder Kita zu Inhalten des Projekts**

Ab Beginn der Projektlaufzeit (ab November 2022) wird vor Ort in Präsenz in jeder der 35 Kitas ein halbtägiger Einführungsworkshop durchgeführt. In diesen Workshops werden dem gesamten Team die Ziele und Inhalte des Projekts vorgestellt. Vorab werden der Projektablauf und die konkreten Inhalte konzipiert, um diese bei dem Einführungsworkshop zu erläutern. Dazu gehört:

- das pädagogische Angebot des Energiesparmodells
- 3 Ausleihmodule
- 5 Wanderkisten
- 35 Materialkisten
- Erstellung eines Know How-Ordners (print und digital) in dem alle vorgestellten Inhalte sowie der Ablauf des Energiesparmodells sowie seinen Ansprechpartnern erläutert werden.
- das Energiecontrolling,
- der Gebäudecheck
- und die Einsparprämie.

Die Einführungsveranstaltung dient auch dazu, eine breite Verankerung im gesamten Team zu erzielen. Als Fundament dafür dient ein Energieteam. Auf der Einführungsveranstaltung wird eine Person in der Einrichtung als Verantwortliche des Energieteams gewählt und die Aufgaben des Energieteams besprochen.

##### **3.1.2 Ein vor Ort Termin pro Jahr pro Kita in den 3 Folgejahren**

Die 35 Einrichtungen können einmal pro Jahr einen vor Ort Termin vom Projektteam in Anspruch nehmen. Insgesamt müssen somit 105 vor Ort Termine in den teilnehmenden Kitas durchgeführt werden. Die ersten Vor Ort Termine sollen ab März 2023 starten. Es können Workshops, Aktionstage oder Themenelternabende gebucht werden unter Berücksichtigung der unter Punkt 1 genannten Ziele. Das heißt, dass jede Kita individuell aus einem Angebot eine Auswahl treffen kann. Das Arbeitspaket „Vor Ort Termin“ beinhaltet die Konzipierung der Inhalte sowie Begleitmaterialien und die Durchführung dieser Präsenztermine.

##### **3.1.3 Eine Fortbildung für Kitapersonal pro Jahr**

Jedes Jahr wird mindestens eine Fortbildung zu wechselnden Themen für alle Kitas gemeinsam angeboten. Die Fortbildungen werden bedarfsorientiert für die Zielgruppen pädagogisches Personal, Kitaleitungen oder für weiteres Personal (bspw. Küche, Putzen, Hausmeister) ausgerichtet. Es geht darum, dem Kita-Personal ein Gesamtverständnis zu dem Themenfeld Energieverbrauch / Klimaschutz / Ressourcenschutz zu vermitteln, um sie zu befähigen, diese Themen auch mit den Kindern anbieten zu können. Das Ziel sollte sein, das Umweltbildungsangebot zum Thema Energieeffizienz / Klimaschutz kontinuierlich in den Arbeitsalltag der Kitas einzubeziehen. Insbesondere der Austausch untereinander ist sehr hilfreich, deswegen sind die Fortbildungen auch Kita-übergreifend. Es wird der Raum gegeben, um Ideen auszutauschen und zu diskutieren. Dabei wird viel Wert daraufgelegt, dass ein vertrauensvoller Rahmen geschaffen wird, in dem auch über Hindernisse und gescheiterte Ansätze gesprochen werden kann. Vor allem daraus kann in der Gruppe der größte Nutzen gezogen werden.

### *3.2 Technische Maßnahmen: Rundgang und Einsparhilfen*

#### **3.2.1 Vor-Ort-Gebäudecheck und Gutachten**

Für alle 35 teilnehmenden Kindertagesstätten wird eine Energieanalyse des Gebäudes vorgenommen. Dieser sogenannte Vor-Ort-Gebäudecheck wird durch einen Energieberater zusammen mit den Gebäudeverantwortlichen durchgeführt. Bereits beim Rundgang können erste Fragen, Vorschläge des Energieberaters und auch Ideen der MitarbeiterInnen eingebracht und ggf. direkt umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um einen Gebäudecheck, der nicht die Gebäudehülle und die gesamte Gebäudetechnik betrachtet oder konkrete Sanierungsvorschläge gibt, sondern viel mehr auf mögliche nicht- bzw. gering-investive Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung eingeht, die einfach durchgeführt werden können. Besteht ein besonderer Analysebedarf aufgrund hoher Verbrauchswerte oder anderer Probleme der Gebäudetechnik, steht beim Vor-Ort-Gebäudecheck ein Messgeräte-Koffer („E-coach Koffer“) zur Verfügung.

Zu diesem Arbeitspaket gehört auch das Erstellen eines Energieberichts durch den Berater. Dabei steht Energieeinsparung durch das Nutzerverhalten im Fokus. Auch für den Einsatz von Energiesparhilfen werden der Umfang und das Vorgehen beschrieben. Der Energiebericht soll zudem mit anschaulichen Darstellungen der Einsparungen oder Mehrverbräuche versehen werden, um Transparenz und Motivation zu schaffen und in die pädagogische Arbeit mit den Kindern einfließen.

#### **3.2.2 Erläuterung des Gutachtens und Ausgabe der Einsparhilfen**

Der Energiebericht wird der Kindertagesstätte spätestens vier Wochen nach der Vor-Ort Begehung gesendet und gleichzeitig ein Präsenztreffen für das Vorstellen des Berichts vereinbart. Es werden die Auswertungen der Messungen erläutert und ggf. Einstellungen vor Ort durch optimiert. Hinzu kommt bei diesem Präsenztermin die Ausgabe und ggf. nach Rücksprache der Einbau von Energiesparhilfen (aus dem Starterpaket).

#### **3.2.3 Nachbegehung**

Nach zwei bis drei Jahren werden die Einrichtungen mit sehr hohen Verbräuchen (16 Kitas insgesamt) erneut in Präsenz durch einen Energieberater beraten. Grund hierfür: Kitas mit anhaltend hohen Verbräuchen, baulichen Veränderungen, Umstrukturierungen, aber auch Wechsel der Gebäudeverantwortlichen bringen Einsparbemühungen zum Erliegen. Daher ist es wichtig, auf veränderte Rahmenbedingungen einzugehen und erneut Energieeinsparpotenziale aufzuzeigen.

### *3.3 Technische Maßnahmen: Energiecontrolling und Prämienberechnung*

#### **3.3.1 Energiedatenblatt erstellen**

Für jede Kita wird ein Energiedatenblatt erstellt. Aufgenommen werden hier die Eckdaten zur Liegenschaft, Nutzflächen, Energiepreise, CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren, Witterungsfaktoren und Betriebsdaten. Es folgt die Ermittlung der Baseline und damit die Festlegung des Startwerts.

### **3.3.2 Monatliche Einpflege der Energiedaten**

Es wird ein Energiecontrolling für alle Liegenschaften eingeführt bei dem monatlich Strom, Wärme und Wasserbrauch dokumentiert und eingepflegt werden.

### **3.3.3 Plausibilitätsprüfung und quartalsweise Auswertung**

Die Verbrauchsdaten der teilnehmenden Kitas werden quartalsweise auf Plausibilität geprüft und ggf. Unstimmigkeiten mit den Gebäudeverantwortlichen eruiert.

Es wird quartalsweise eine Übersicht mit Smileys zu den Verbräuchen und den Fortschritten bei der Einsparung in den Bereichen Heizung, Strom und Wasser erstellt und den Kitas digital zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, dass diese für Kinder, Eltern und das Team sichtbar in den Kitas aufgehängt wird, um zusätzlich zu informieren und zu motivieren.

Das monatliche Controlling hat somit den wichtigen Effekt, das Thema immer wieder neu in Erinnerung zu rufen und in der Kita und bei den zuständigen Mitarbeiter:innen präsent zu halten und so auf eine Verstetigung hinzuwirken.

### **3.3.4 Ausweisen der Einsparprämie**

Einmal im Jahr erfolgt aus dem Energiecontrolling heraus die Prämienberechnung für jede Kita. Der Träger schüttet 50% der Ersparnisse an die teilnehmenden Kitas zur freien Verwendung aus. Das Arbeitspaket umfasst:

- die jährliche Prämienberechnung für jede der teilnehmenden Kitas
- eine Übersicht pro Träger aus der die Prämienberechnung der in Trägerschaft stehenden Kitas hervorgeht

## **3.4 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

### **3.4.1 Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit**

Das Arbeitspaket umfasst das Erstellen eines Corporate Designs inkl. Logo/Marke wie ein „Maskottchen“, auf das alle Materialien der Arbeitspakete 1 bis 4 abgestimmt sind. Zudem werden Flyer und Poster konzipiert, eine Website erstellt und gepflegt sowie jeweils ein Banner und Roll Up produziert.

### **3.4.2. Auftaktveranstaltung**

Spätestens Anfang November 2023 soll es eine Auftaktveranstaltung in einer der teilnehmenden Kitas geben. Ziel ist die beispielhafte Durchführung einer vor Ort Veranstaltung. Zu der Veranstaltung soll der/die Bürgermeister/in sowie Pressevertreter geladen werden. Das Arbeitspaket umfasst die Planung und Durchführung der Veranstaltung sowie die Presseinladung.

### **3.4.3 Kommunikation mit Fördermittelgeber**

Das Arbeitspaket umfasst das Erstellen und fristgerechte Einreichen von den lückenlosen und vollständigen Zwischenberichten und Verwendungsnachweisen sowie das Management der fristgerechten Projektmittelabrufe.

#### 4. Festpreisangebot / Maximalpreis

Insgesamt stehen für diesen Auftrag max. 192.587 € (inkl. Umsatzsteuer und aller Reise- und Nebenkosten) zur Verfügung, da sich die Projektfinanzierung aus Fördermitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative und einem Eigenanteil der beteiligten Kommunen zusammensetzt. Bei dem ausgewiesenen Preis handelt es sich um einen Festpreis für alle in der Leistungsbeschreibung aufgelisteten Leistungen:

Arbeitspaket 1: max. 75.484 Euro  
Arbeitspaket 2: max. 45.696 Euro  
Arbeitspaket 3: max. 50.063 Euro  
Arbeitspaket 4: max. 21.344 Euro

**Angebotspreis inkl. aller Reise- und Nebenkosten (€/ brutto):**

#### 5. *Schlussklärung*

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit aller vorstehenden Angaben und Erklärungen, einschließlich der Angaben und Erklärungen in etwaigen Anlagen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen oder Angaben zu meinem/unserem Ausschluss von diesem und ggf. künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines bereits erteilten Auftrags führen kann.

---

(Ort, Datum)

---

(Name/n der die Erklärung abgebenden Person/en)